

Eine Reise durch die Weihnachtsbräuche in den Betrieben

Süße Traditionen, sinnliche Freuden: Weihnachten im Arbeitsalltag

Wie bringen sich die Kollegen in Weihnachtsstimmung? Wir haben nachgefragt und sind begeistert, mit welchen kreativen und schönen Ideen Betriebsräte, Arbeitgeber und Mitarbeiter die Vorweihnachtszeit (er)leben. Blicken wir gemeinsam durch die festlich geschmückten Fenster anderer Unternehmen!



Redaktion

Stand: 18.12.2023

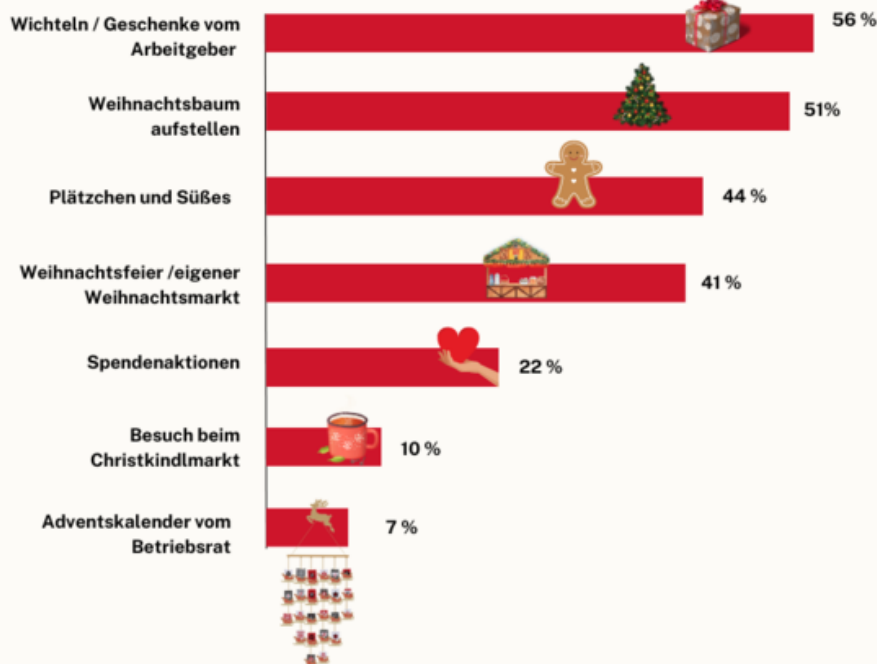
Lesezeit: 02:15 min



Die Traditionen in den Unternehmen sind vielfältig: Von Schokolade und Plätzchen bis hin zum festlich geschmückten Weihnachtsbaum und dem sanften Schein von Kerzenlicht (LED) – in der Vorweihnachtszeit verbreitet sich ein spezieller Glanz in deutschen Unternehmen. Woher wir das wissen? Ganz einfach: Wir haben nachgefragt und waren erstaunt, wie kreativ sich Mitarbeiter und Betriebsräte auf die Weihnachtszeit einstimmen. Dabei steht vor allem eines im Vordergrund: anderen eine Freude zu bereiten! Ob vom Arbeitgeber an die Mitarbeiter oder zwischen den Mitarbeitern und dem Betriebsrat – eine kleine Aufmerksamkeit zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht. Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Ideen inspirieren.



Weihnachtsbräuche in deutschen Unternehmen



© Ifb GmbH & Co.KG

Kinderweihnacht im Betrieb – eine bezaubernde Tradition!

Ein renommiertes Tech-Unternehmen organisiert jedes Jahr ein buntes Weihnachtsspektakel für die Kinder der Mitarbeiter, sogar mit zwei Terminen. Unter der Organisation des Betriebsrats verwandelt sich die Kantine nach der Mittagszeit in eine Mal- und Bastel-Straße. Ein Zauberer sorgt für Unterhaltung der lebhaften jungen Gäste, während ein Künstler die nächste Generation beim kreativen Spiel mit Farben unterstützt. Der Höhepunkt der Veranstaltung? Natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns, der kleine Geschenke für die Jüngsten und strahlende Kinderaugen als Geschenk für die Erwachsenen mitbringt – gibt es etwas Schöneres? Doch das ist nicht alles! Betriebsrätin Claudia B. berichtet begeistert, dass durch diese besondere Idee auch andere Kinder glücklich gemacht werden. Ein prächtiger Weihnachtsbaum im Foyer verwandelt sich in einen Geschenkebaum, der mit den Wünschen von Kindern aus benachbarten Kinderheimen geschmückt ist. Die Mitarbeiter im Betrieb wählen einen Wunsch aus, erfüllen ihn und lassen so die Augen dieser fremden Kinder strahlen. Hier wird das Prinzip von Geben und Nehmen auf einzigartige Weise gelebt.

Am Tag der Weihnachtsfeier geht es richtig los.

Und frühmorgens steppt der Berliner Bär...

In einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung wird die Vorweihnachtszeit besonders zelebriert. Sobald der Totensonntag vorüber ist, beginnt das Fest. Die Klienten der Werkstatt schmücken liebevoll kleine Kunstweihnachtsbäume für die Mitarbeiter, die dann in den einzelnen Gruppen ihren Platz finden. Sterne und

stimmungsvolle Beleuchtung verleihen den gefüllten Plätzchentellern eine festliche Atmosphäre. Am Tag der Weihnachtsfeier geht es richtig los. Gemeinsam werden Weihnachtslieder gesungen, und ab 10 Uhr morgens wird nach Diskomusik getanzt. Anja L. aus Berlin schwärmt: „Für uns Gruppenleiter ist diese Zeit mit die schönste im Jahr. Alle sind voller Vorfreude auf die Feiertage, und die überschwängliche Lebensfreude ist ansteckend.“

Weihnachtsstimmung schon auf der Fahrt ins Büro

Wir alle kennen die niedlichen, weihnachtlichen Holzfiguren aus dem Erzgebirge. Weihnachten liegt dort den Menschen im Blut. Betriebsrat Andre H. bringt sich schon auf der Fahrt ins weihnachtlich geschmückte Büro in Vorweihnachtsstimmung. Hier darf Schwibbogen im Auto nicht fehlen.



„Weihnachtszauber“ mit Jahrmarktsbuden auf dem Firmengelände

Was haben nachhaltige Keramik und Umwelttechnik mit buntem Jahrmarkttreiben zu tun? In diesem Unternehmen organisieren HR und Betriebsrat an einem Dezemberfreitag einen Weihnachtsmarkt auf dem Firmengelände. Hier trifft dann Fortschritt auf Tradition: Glühweinbuden, Fingerfood oder lustiges Bierkarussell: Die Belegschaft ist eingeladen zum Bummeln und kostenlosen Genießen in vorweihnachtlicher Atmosphäre. So erfüllt der „Weihnachtszauber“ alle Mitarbeiter mit Weihnachtsstimmung. Als BR denkt man selbstverständlich auch an Sicherheit. „Und – sollte tatsächlich jemand zu tief ins Gläschen Glühwein blicken: wir organisieren einen kostenlosen Heimfahrdienst, so Rosemarie G.!

Ob in HR, Betriebsrat, SBV oder ASA – alle arbeiten Hand in Hand.

Eine Zeit der Gemeinschaft und nicht der geschäftlichen Erfolge

Ob in HR, Betriebsrat, SBV oder ASA – alle arbeiten Hand in Hand, um im Unternehmen eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Bei einem Kaffeehersteller werden begabte Auszubildende zu Künstlern und gestalten den Weihnachtsbaum zu einem lebendigen Kunstwerk, das Geschichten erzählt. Die von der ASA

organisierte Wichtelaktion ermöglicht den Mitarbeitern, sich gegenseitig zu verwöhnen, während HR mit einem Adventskalender als Countdown süße Überraschungen bereithält. An Nikolaus verbreitet alkoholfreier Glühwein einen verlockenden Duft aus den Büros, und jeder darf Kekse naschen.

Der Betriebsrat und die SBV überraschen jeden Mitarbeiter mit einer persönlichen Weihnachtskarte, während der Arbeitgeber seine Wertschätzung mit ausgewählten Geschenken zeigt. Martin S. betont: „In dieser Zeit steht nicht allein der geschäftliche Erfolg im Vordergrund, sondern vor allem die Gemeinschaft, die wir miteinander teilen.“

Kochen, backen, basteln – Ein Weihnachtsmarkt für wohltätige Zwecke

Seit nunmehr 10 Jahren engagieren sich die rund 1.000 Mitarbeiter eines Materialtechnologieunternehmens als Weihnachtswichtel für den guten Zweck. An den 19 Ständen des betrieblichen Weihnachtsmarktes gibt es eine vielfältige Auswahl von Selbstgebasteltem über Spenden aus lokalen Geschäften bis hin zu Waffeln, Kuchen und Kaiserschmarrn – alles, was Herz und der Magen begehren. Der Erlös aus den kulinarischen und weihnachtlichen Genüssen fließt in die Unterstützung einer lokalen Organisation. „Es ist jedes Jahr eine tolle Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen zu treffen und ein wenig vorweihnachtliche Stimmung zu genießen“, schwärmt Britta W.

150 Kinder eines Waisenhauses haben ihren eigenen besonderen Weihnachtsmann.

Kinderwünsche gegen Strohstern – ein freudiger Tausch

Die 150 Kinder eines Waisenhauses haben ihren eigenen besonderen Weihnachtsmann – die Mitarbeiter einer B2B-Plattform für On-the-Road-Paymentlösungen. Die Waisenkinder dürfen Wünsche im Wert von 20 bis 25 Euro auf einen Wunschzettel schreiben und diesen an den Betriebsrat des Unternehmens senden. Der Betriebsrat verfasst dann eine Rundmail an alle „Weihnachtswichtel“ unter den Mitarbeitern, die gerne diese Wünsche in Erfüllung gehen lassen. Das Waisenhaus holt die Geschenke aus dem Betriebsratsbüro ab und übergibt sie an Weihnachten an die Kinder. Als Dankeschön bekommt der Mitarbeiter einen handgefertigten Strohstern, der nun den Firmenweihnachtsbaum schmückt. „Es ist einfach schön anzusehen, wie sich der Tannenbaum mit den Strohsternen füllt. Das ist für mich ein wunderbares Vorweihnachtsgefühl“, begeistert sich Ralph M.

Es geht auch leise und besinnlich...

Innehalten, zurücklehnen und mal tief durchatmen, das hat der Betriebsrat für die Kollegen eines Bildungsträgers in Nordrhein-Westfalen organisiert. Sabrina S.: „Wir haben dieses Jahr eine 15-Minuten-Advent-Tüte mit Gebrauchsanweisung an die KollegInnen verteilt.“

Der Inhalt? Ein Weihnachtstee, ein Anhänger in Form eines Elches, ein ökologisches Teelicht, eine Weihnachtsgeschichte mit einem Elch als Hauptcharakter und einen Lolli mit dem Gesicht eines Elches.

Und wie geht´s?

1. Handy ausschalten
2. Tee aufgießen

3. Kerze anzünden
4. Füße hochlegen
5. Tee trinken
6. Geschichte lesen
7. Süßes genießen

*Ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Beiträge zu den
Weihnachtstraditionen in Ihren Unternehmen.*

Feierliche Freuden und Wohltätigkeit: Gemeinsam erleben wir die bezaubernde Vorfreude auf Weihnachten

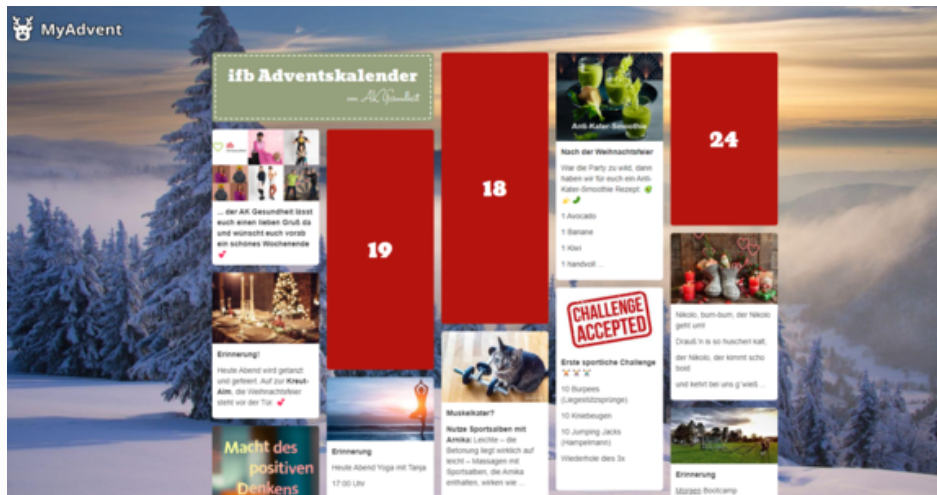
Ein herzliches Dankeschön für die vielfältigen Beiträge zu den Weihnachtstraditionen in Ihren Unternehmen. Jede Ihrer großartigen Aktionen fördert zwischenmenschliche Kontakte und die Hilfsbereitschaft gegenüber anderen Menschen. Sogar das Einhalten einer Friedenspflicht und das Aussetzen von Abmahnungen haben Sie als Betriebsrat für diese Zeit durchgesetzt. Respekt! Wir vom ifb sind begeistert. Mit großem Engagement unterstützen unsere Betriebsräte in Deutschland nicht nur den Weihnachtsgeist im Dezember, sondern stärken auch den Zusammenhalt unter den Mitarbeitern – das ganze Jahr über!

P.S. Und Weihachtet es auch im ifb?

Beim ifb ist eins sicher: Arbeiten und Feiern sind hier gleichermaßen von Bedeutung – eine Balance, die uns besonders am Herzen liegt. Vom strahlend geschmückten Weihnachtsbaum im Foyer bis zu einem entspannten Bummel über einen verschneiten Weihnachtsmarkt in einem malerischen altbayerischen Museumsdorf, gefolgt von einer herzlichen Feier in einer urigen Alm oder einem leckeren Stollen zum Frühstück: Die Vorweihnachtszeit im ifb wird begleitet von einer Stimmung, die im Gegensatz zu den bayrischen Temperaturen stetig und steigt.

Um sicherzustellen, dass uns nicht kalt wird, verwöhnt uns der Gesundheitskreis täglich mit einem Adventskalender voller gesunder Tipps – sei es in Form von Bewegungsimpulsen oder Rezepten für köstliche alkoholfreie Getränke. Unsere oberste Devise lautet, gesund zu bleiben, damit wir auch im kommenden Jahr mit voller Energie und Engagement für Sie da sein können!

Frohe Weihnachten und eine gesunde Zeit wünscht Ihnen das gesamte Team des ifb! (sw)



Kontakt zur Redaktion

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

redaktion-dbr@ifb.de